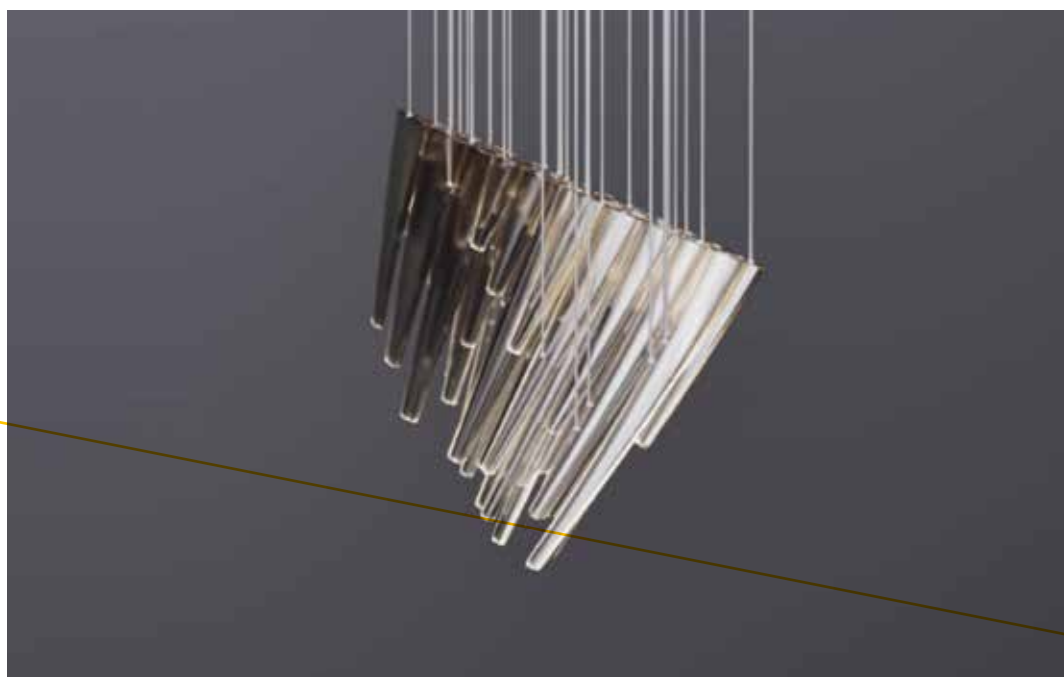


Abolvent*innen des MADFM agieren an den Schnittstellen von Gestaltung, Forschung, Technik und Kunst und sind erfolgreich in disziplinübergreifenden Forschungsinstituten, zukunftsdenkenden Firmen, dem akademischen Kontext (z.B. Promotion oder Lehrtätigkeit) oder in Selbstständigkeit tätig. Sie verfügen über ein integrierendes, vernetztes Denken und eine Vielfalt an gestalterischen, technischen Fähigkeiten, mit denen sie ihre Ideen nicht nur konzeptionell kommunizieren, sondern auch digital bzw. materiell erlebbar machen.

In Kombination mit einer konstruktiven und hinterfragenden Neugier entwickeln unsere Studierenden ihr gestalterisches Fundament weiter. Dies erlaubt es ihnen, sich kontinuierlich mit den wandelnden Aufgaben und Herausforderungen des Designs auseinanderzusetzen und so an der Entwicklung lebenswerter Zukünfte mitzuwirken.



Design PF Master Design & Future Making



↑ Anthea Oestreicher & Ben Wengert, *Worte zäh wie Kaugummi*, Foto: Anthea Oestreicher
→ Joshua Burghardt, *The Invasive Identity of Bambo*, Foto: Joshua Burghardt
← Tim Uhlemann, *Input to Form*, Foto: Tim Uhlemann



↑ Chun Tong, *Digitale Reperatur*, Foto: Chun Tong
↓ Anthea Oestreicher, *(B)OTHERING – substrate of coexistence*, Foto: Petra Jaschke

Das Studium bei Design PF

öffnet: Türen und Augen

Die Fakultät für Gestaltung blickt auf eine über 140-jährige Geschichte zurück. Sie steht für Erfahrung und beständige Qualität. Insbesondere durch ihren künstlerischen Fokus bildet die Fakultät Persönlichkeiten aus, die ihren eigenen Ausdruck entwickeln und über eine außergewöhnliche Wahrnehmung verfügen.

Wir bieten bundesweit das breiteste Ausbildungsangebot im Bereich Design und Studiengänge, die deutschland- bzw. weltweit einzigartig sind. Dadurch sind unsere Absolvent*innen im globalen Markt besonders begehrt.

hat: Auszeichnungen und Renommee

Die Arbeiten unserer Studierenden werden regelmäßig mit wichtigen Preisen ausgezeichnet, darunter der Lucky Strike Junior Designer Award, der Red Dot Design Award oder der ADC Junior Award.

lehrt: interdisziplinär und international

Die Hochschule Pforzheim fördert die Zusammenarbeit innerhalb ihrer drei Fakultäten – von Design über Entwicklung und Produktion bis zur Vermarktung, Logistik und Rechtsfragen. Dadurch stärken wir visionäres Denken und strategisches Handeln unserer Studierenden.

Wir kooperieren mit renommierten Hochschulen in der ganzen Welt, wie dem Nova Scotia College of Art & Design in Halifax (Kanada), Design School Kolding, (Dänemark) oder der Nagoya

University of Art and Sciences (Japan). Unsere Studierenden lernen sie im Rahmen von Auslandssemestern und Projekten kennen und erhalten wichtige Einblicke in unterschiedliche Design-Kulturen.

bietet: Praxisnähe und Marktorientierung

Dank eines exzellenten Netzwerks mit der Wirtschaft entwickeln Studierende regelmäßig Ideen für den Markt und lernen dessen Anforderungen kennen. Als gefragte Kooperationspartner*innen arbeiten sie frei denkend in einem zukunftsweisenden und inspirierenden Umfeld.

Wir hinterfragen unsere Lehrinhalte kontinuierlich, reagieren auf Entwicklungen der Branche und die Anforderungen im Berufsleben. So ist es unseren Absolvent*innen möglich, selbstständig, erfolgreich und dauerhaft in ihrem Beruf zu arbeiten.

ist: künstlerisch und staatlich

Größten Wert legen wir auf künstlerische Grundlagen in Malerei, Zeichnung, Skulptur, Fotografie und audiovisuellen Medien. Mit diesem Schwerpunkt schaffen wir eine Atmosphäre, die Persönlichkeiten reifen lässt und Charakterköpfe fördert.

Als staatliche Hochschule erheben wir keine Studiengebühren. Alles, was Sie benötigen, sind Leidenschaft, Wissensdurst und Neugier sowie Individualität, die Sie hier Tag für Tag einbringen.

➤ Das interdisziplinäre Studium fördert vernetztes Denken, erlaubt es, Beziehungen zu den verschiedensten Themenfeldern zu knüpfen, bekannte Strukturen zu reflektieren, sie aufzulösen und auf subjektiver Basis neu zu interpretieren. Das Ziel ist, das Denken im Prozess und diese abstrakten Gedankenmodelle im Machen in greifbarer Materie zu manifestieren. Vor allem dieser Vorgang der Übersetzung haben mir am Studium am besten gefallen.

Nina Hanselmann Absolventin

Design PF
Hochschule Pforzheim
Fakultät für Gestaltung

Führend durch
Perspektivenwechsel

[designpf.hs-pforzheim.de/
madfm](http://designpf.hs-pforzheim.de/madfm)

Instagram:
[@madfm_design_pf](https://www.instagram.com/madfm_design_pf)

Direkt zum Studiengang:



Kontakt:

Fakultät für Gestaltung
Holzgartenstr. 36
75175 Pforzheim

Team MADFM
T 07231 28 6786
madfm@hs-pforzheim.de

➤ Im MADFM geht es um forschendes, reflektiertes Machen. Sie erlangen eine Vielfalt an theoretischem, praktischem und verkörperten Wissen durch praxisbasierte Forschung. Parallel erwerben Sie in einer Laborumgebung die Fähigkeit modernste Technologien sinnstiftend in Ihrer Designdisziplin einzusetzen und weiterzuentwickeln. Der MADFM befähigt Sie, selbstständig Aufgaben von hoher inhaltlicher und gestalterischer Komplexität zu bewältigen und digital sowie physisch erlebbar zu machen.

Prof. Dr. Steffen Reichert
Studiengang Design & Future Making

MADFM ist:

Wir wirken im kritischen Kontext von Systemen der Kultur, Gesellschaft, Industrie und Umwelt. Wir suchen und identifizieren Sinnhaftigkeit und erforschen Wahrnehmungen, Ideen und Grenzen in einem gestalterischen und technischen Umfeld. Wir bewegen uns dabei an den Schnittstellen zwischen traditioneller und digitaler Fertigung, zwischen Virtualität und Materialität, zwischen künstlerischen und ergebnisorientierten Herstellungsprozessen. Wir experimentieren mit vielversprechenden Technologien und Materialien und erforschen, was »Machen«, im Kontext möglicher »Zukünfte« bedeutet. Wir hinterfragen bestehende Techniken, Prozesse und Methoden, um eigene Ansätze und Systeme zu entwickeln.

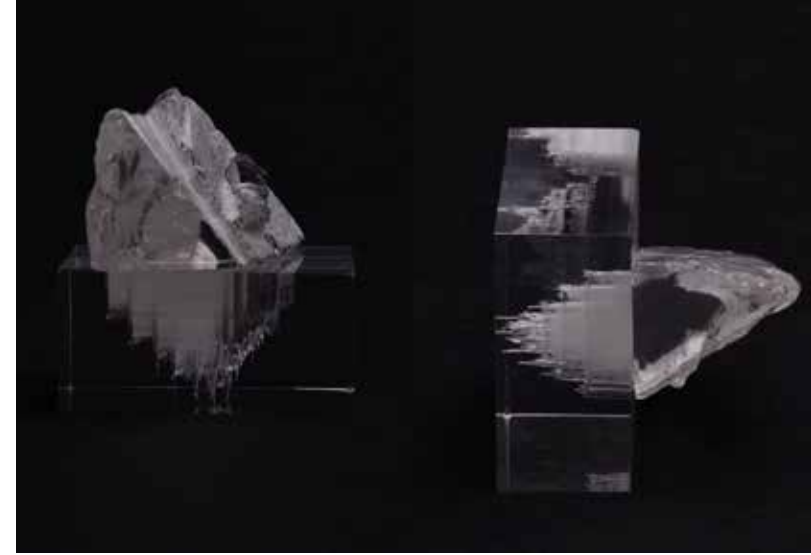
Was macht unser Studium aus:

Das Curriculum bietet ein vielseitiges Umfeld für die Analyse, Reflexion und die Entwicklung eigener Forschungsinteressen. Über mehrere Semester untersuchen Sie intensiv Ihr Forschungsthema und erarbeiten praktische Ergebnisse. Sie erlernen spielerisch angewandte Fähigkeiten wie Programmierung, Mechatronik und digitale Fertigung, um einerseits ein Verständnis für die Grundlagen technologischer Systeme zu erlangen und andererseits reflektiert anzuwenden. Dabei ist eine Verbindung mit traditionellen Techniken in den Werkstätten der Fakultät für Gestaltung möglich.

Gestützt wird der ausgeprägte praktische Teil durch ein starkes inhaltliches Fundament, das sich kritisch mit designtheoretischen, gesellschaftlichen, ethischen und philosophischen Themen auseinandersetzt. Diese Kombination ermöglicht es Ihnen, Ihren persönlichen Schwerpunkt und Ihre gestalterischen Fähigkeiten durch Recherche und Experimentieren strategisch zu schärfen. Sie werden in der Entwicklung einer forschungsorientierten und explorativen Mentalität gefördert und auf eine facettenreiche Zukunft vorbereitet.

Studieninhalte (vereinfacht)

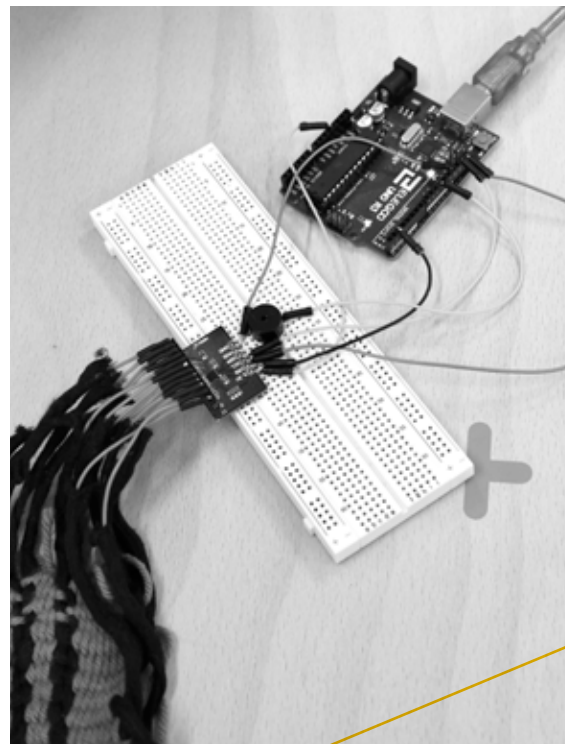
1. Semester
 - Future (of) Making I
 - Digital Transformation I
 - New Thought Processes (Preservation & Progress)
 - Agency (Impact & Critical Studies)
2. Semester
 - Future (of) Making II
 - Digital Transformation I
 - Cultural Assessment (Value Formation & Applied Ethics)
 - Economization (Design Economies & Digital Ecosystems)
3. Semester
 - Masterthesis



↑ Bo Zhang, *Transparenz*, Foto: Bo Zhang
↓ Ben Wengert, *Semiotic Spaces*, Foto: Marco Limm



↑ Maximilian Borer, *Immateriell Materiell*, Foto: Harald Koch
→ Marianne Schramm, *Textile Electronics*, Foto: Harald Koch
↘ Elisabeth Klug, *Facing Carbon*, Foto: Elisabeth Klug



Beratung

An der Fakultät für Gestaltung gibt es verschiedene Wege, sich über einen Studiengang zu informieren und beraten zu lassen.

Die Allgemeine Studienberatung informiert über die Zugangsvoraussetzungen und den Bewerbungsprozess, klärt Fragen zum Vorpraktikum oder der Anerkennung von Ausbildungen. In der Fachstudienberatung geben Mitglieder der Studiengänge Auskunft zum Studienaufbau, zu Berufsaussichten und Karriere-möglichkeiten.

Die Fakultät veranstaltet außerdem regelmäßig Informationstage, an denen sich alle Studiengänge vorstellen. Die Werkschau ist die beste Gelegenheit, die Ergebnisse der Semesterprojekte zu sehen, mit den Studierenden ins Gespräch zu kommen und eine Studienberatung wahrzunehmen. Aktuelle Termine unter designpf.hs-pforzheim.de/bewerbung.

Fragen zur Anerkennung von Schulzeugnissen oder Praktika beantwortet unser StudiCenter unter der Nummer 07231 286725, oder per E-Mail an gstudsek@hs-pforzheim.de.

Bewerbung

Unser Master-Programm richtet sich an BA Designer*innen, Künstler*innen und interessierte Absolvent*innen aus technischen oder naturwissenschaftlichen Fächern mit einer Affinität für Gestaltung. Wir erwarten aufgeschlossene, kritische und tatkräftige Persönlichkeiten mit einem bereits ausgebildeten Interesse am Experiment und den Nachweis eigenständiger künstlerischer, gestalterischer oder technischer Expertise. Zeigen Sie uns Ihre Ideen und Experimente, die Sie in Ihrem Studium verfolgen und vertiefen möchten.

Bewerbungsschluss ist immer der 30. April für den Beginn im Wintersemester (Start: Oktober) – für Bewerber aus dem Ausland: 30. März. Details zur Bewerbung und zum Aufnahmeverfahren finden Sie auf unserer Website.

Bitte kontaktieren Sie uns für eine individuelle Beratung zu konkreten studiengangs-bezogenen Fragen: madfm@hs-pforzheim.de.